VII. Abschnitt.

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Die K. Haupt- u. Residenzstadt Dresden besteht aus vier Stadttheilen: I. Altstadt mit der Pirna'schen, See- und Wilsdruffer Vorstadt, auf dem linken Elbufer; II. Friedrichstadt, von ersterer durch die Weißeritz getrennt, über welche drei Brücken führen; III. Neustadt, auf dem rechten Elbufer, ebendaselbst IV. Antonstadt mit den Scheunenhöfen und Stadt-Neudorf. Durch 2 Brücken über die Elbe sind die ersten beiden Stadttheile mit den letzteren zwei verbunden.

Die Weichbildgrenze bilden für Altstadt mit Vorstädten u. Fluren; nördlich der Elbstrom, westlich der Weißeritzfluß, südlich u. östlich die Fluren der Dörfer Löbtau, Plauen, Räcknitz, Klein-Pestitz, Zschärtnitz, Strehlen, Strießen, Gruna u. Blasewitz: letztere seit 1729 durch 82 mit dem Stadtwappen versehene Mark- oder Grenzsteine bezeichnet. Friedrichstadt ist an der südöstlichen Seite vom Weißeritzfluß, an den übrigen Seiten durch die Fluren des K. Kammergutes Ostra begrenzt. Neustadt begrenzt: südöstlich, südlich und südwestlich der Elbstrom, westlich Stadt-Neudorf, nordwestlich die Flur Wilde Mann u. nördlich, sowie östlich Antonstadt. Antonstadt mit den Scheunenhöfen u. Stadt-Neudorf wird südöstlich, südlich und südwestlich von der Neustadt, zum Theil von der Elbe, nordwestlich, nördlich und östlich, — mittelst 21, ebenfalls im Jahre 1729 gesetzter Mark- oder Grenzsteine — von der Flur Pieschen u. Wilde Mann, von der „Dresdner Haide" u. der Flur Loschwitz begrenzt.

Die Stadt Dresden hat 279 Straßen und Gassen, 26 freie Platze, 4 Eisenbahnhöfe u. 6 öffentliche Gärten.

Die Gesammtzahl der Gebäude betrug im J. 1861 4612, hiervon sind 4424 bewohnt u. 188 unbewohnt. — Im Jahre 1834 zählte Dresden 3013 Wohngebäude; es hat sich also die Zahl derselben in dem Zeitraume von 27 Jahren um 1599 vermehrt.

Die Zahl der Gebäude, Gärten u. Räume, welche in Dresden für das allerh. Königshaus u. den Hof-Etat gebraucht werden, beträgt 21.

Ferner hat die Stadt 51 Commungrundstücke, welche im Ganzen mit 24756,11 Steuer-Einheiten belegt sind und deren Immobiliarbrandversicherungswerth zusammen 525,410 Thlr. beträgt.

Die Zahl aller in und bei Dresden vorhandenen Militärgebäude beträgt 163.

Nach den Flurbüchern enthält:

1) Altstadt mit Vorstädten und Fluren: 2035 A. 48 Q.R.;

2) Neustadt, Antonstadt, Scheunenhöfe und Stadt Neudorf (mit Flur): in Summa: 932 A. 161 Q.R.;

3) Friedrichstadt (innerhalb der Schläge): 59 A. 116 Q.R. steuerb. Areal; Friedrichstadt (außerhalb der Schläge) mit den Drescherhäusern: 65 A 240 Q.R.

Am Schlusse des Jahres 1861 enthielten:

	Steuer-Einheiten
Altstadt-Dresden mit Vorstadt und Flur	2482710,2
Neustadt- und Antonstadt-Dresden, Scheunenhöfe und Stadt Neudorf mit Flur	780946,65
Friedrichstadt	88650,92
Drescherhäuser und Flur	11982,64
Summa:	3364290,63

Die Zahl der Bewohner Dresdens belief sich nach der Zählung vom 3. December 1861 auf 128,152 und zwar bestand sie nach den Hauptaltersklassen in 32,457 (16178 männl., 16279 weibl.) Personen von unter bis mit 14 Jahren und 95,695 (44692 männl., 51003 weibl.) Personen von über 14 Jahren.

Nach der Confession gab es: 119,232 Protestanten, 957 Reformirte, 208 Anglicaner, 6380 Römisch-Katholische, 289 Deutsch-Katholische, 367 Griechisch-Katholische und 719 Juden.

Von den Bewohnern Dresdens lebten 121,665 in Familienhaushaltungen (einschließlich der Aftermiethen) 370 in Gasthäusern, 694 in Versorganstalten, 295 in Armenhäusern, 1439 in Lehr- und Pensionsanstalten, 3441 in Casernen (Unverheirathete), 248 in Gefängnissen; und gab es zur Zeit der Zählung 366 zeitweilig Abwesende und 460 vorübergehend Anwesende.

Zur Vergleichung der Bewohner-Zahlen in früheren Jahren:

1834	zählte Dresden überhaupt	66,133	Bewohner,
1846	= = =	89,327	=
1849	= = =	94,092	=
1852	= = =	104,199	=
1855	zählte Dresden überhaupt	108,966	Bewohner
1858	= = =	117,750	=

und ergiebt sich somit auf die Zeit von 1858 bis 1861 eine Vermehrung der Bevölkerung um 10402 Bewohner oder 8,83%.

Die durchschnittliche Dichtigkeit anlangend, so kamen auf ein Gebäude:

im Jahre 1849	26,24	Personen
= = 1852	28,77	=
= = 1855	28,16	=
= = 1858	29,36	=
= = 1861	28,97	=

Die Zahl der Familienhaushaltungen betrug:

	in directer Miethe:	in Aftermiethe:
im Jahre 1849	22,697	—
= = 1852	24,914	4706
= = 1855	25,205	5128
= = 1858	26,459	4533
= = 1861	28,899	3462

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id32252965Z/757